

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB)

1. Geltungsbereich und Vertragsgrundlage

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge zwischen dem Anbieter (nachfolgend „Anbieter“) und dem Kunden (nachfolgend „Klient“) über Dienstleistungen und Veranstaltungen, insbesondere Face-Readings, Coachings sowie Workshops, Seminare und Retreats, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes schriftlich vereinbart wurde. Maßgeblich ist stets die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültige Fassung.

2. Vertragsabschluss

(1) Face-Reading-Analysen / Seminare

Mit der verbindlichen Buchung eines Termins und dem darauffolgenden Erhalt der Rechnung kommt ein rechtsgültiger Vertrag zustande. Die Terminbuchung stellt die Annahme des Angebots durch den Klienten dar.

(2) Coaching

Bei Coaching-Prozessen kommt der Vertrag durch die beidseitige Unterzeichnung des individuellen Coachingvertrags und den Erhalt der Rechnung zustande. Erst das Vorliegen beider Dokumente führt zu einem rechtswirksamen Vertragsabschluss.

(3) Ablehnung von Anfragen

Ich behalte mir das Recht vor, Buchungen oder Vertragsangebote ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

3. Preise und Zahlungsbedingungen

Alle angegebenen Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer. Sofern nicht anders vereinbart, ist der Rechnungsbetrag sofort ohne Abzug ab Rechnungsdatum auf das angegebene Konto zu überweisen. Bei ausbleibender Zahlung kann vom Vertrag zurückgetreten werden.

4. Durchführung von Leistungen Voraussetzungen

(1) Online-Sitzungen

Online-Coachings und Face-Reading-Analysen erfolgen offline oder online via Microsoft Teams/Zoom.

(2) Präsenzveranstaltungen (z. B. Workshops, Seminare, Retreats)

Teilnehmende haften selbst für durch sie verursachte Schäden in Unterkünften oder Veranstaltungsorten.

(3) Psychische Vorerkrankungen

Bei bekannten psychischen Vorerkrankungen ist vor Teilnahme ein ärztliches Attest oder eine

Rücksprache mit dem behandelnden Psychologen erforderlich.

5. Stornierungen / Rücktrittsbedingungen

(1) Einzelsitzungen (Face-Reading / Coaching)

Stornierung bis 48 Stunden vor dem Termin: kostenfrei. Stornierung ab 48 Stunden vor dem Termin oder Nichterscheinen: 100 % des Honorars

(2) Retreats / Workshops

Stornierung bis 30 Tage vor Beginn: kostenfrei.

Stornierung ab 30 Tage vor Beginn: 50 % Rückerstattung. Stornierung ab 3 Tage vor Beginn: keine Rückerstattung. Eine Umbuchung ist nach individueller Absprache möglich.

5a. Widerrufsrecht für Verbraucher (Fernabsatz, außerhalb von Geschäftsräumen)

(1) Kein „Rückgaberecht“

Ein „Rückgaberecht“ im Sinne einer Warenrückgabe besteht nicht. Soweit gesetzlich einschlägig, gelten die nachstehenden Regelungen zum Widerrufsrecht.

(2) Widerrufsrecht

Verbraucher haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen den Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses.

Um das Widerrufsrecht auszuüben, ist es notwendig, das „Klient“ mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein versandter Brief oder E-Mail) über den Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informiert. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist abzusenden.

(3) Folgen des Widerrufs

Wenn „Klient“ diesen Vertrag widerruft, hat, hat „Anbieter“ alle geleisteten Zahlungen unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über ihren Widerruf bei „Anbieter“ eingegangen ist. Es wird dasselbe Zahlungsmittel der ursprünglichen Transaktion genutzt, es sei denn, es wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart.

(4) Vorzeitiges Erlöschen des Widerrufsrechts bei Dienstleistungen (z. B. Face-Reading / Coaching)

Das Widerrufsrecht kann bei Dienstleistungsverträgen vor Ablauf der Widerrufsfrist erlöschen, wenn der Klient ausdrücklich verlangt, dass der Coach vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Leistung beginnt, und der Klient seine Kenntnis bestätigt, dass er sein Widerrufsrecht bei vollständiger Vertragserfüllung verliert.

Widerruft der Klient, nachdem die Leistung auf seinen ausdrücklichen Wunsch bereits begonnen hat, kann Wartersatz, für den bis zum Widerruf erbrachten Teil der Dienstleistung verlangt werden, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen.

(5) Kein Widerrufsrecht bei Veranstaltungen mit festem Termin/Zeitraum (z. B. Workshops / Seminare / Retreats)

Ein Widerrufsrecht besteht nicht bei Verträgen zur Erbringung von Dienstleistungen im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen, wenn der Vertrag für die Erbringung einen spezifischen Termin oder Zeitraum vorsieht.

(6) Muster-Widerrufsformular

Wenn „Klient“ den Vertrag widerrufen will, sendet er den Widerruf ausgefüllt an:

Britta Halusa | Kraepelinstr. 47 | 80804 München
E-Mail: kontakt@brittahalusa.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung / die Teilnahme an folgender Veranstaltung (*)

Bestellt am (*) / erhalten am (*)

Name des/der Verbraucher(s)

Anschrift des/der Verbraucher(s)

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

Datum

(*) Unzutreffendes streichen.

6. Mitwirkungspflicht & Erfolgsausschluss

Die Erbringung der Leistung setzt die aktive Mitwirkung des Klienten voraus. Es wird kein bestimmter Erfolg geschuldet. Der Coach schuldet die fachgerechte Durchführung, nicht aber eine bestimmte Wirkung oder Veränderung.

7. Datenschutz und Einwilligung zur Datenspeicherung

(1) Datenschutz

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt nach Maßgabe der DSGVO. Alle Kundendaten werden verschlüsselt übertragen und gespeichert.

(2) Datenspeicherung

Die Speicherung erfolgt nur so lange, wie sie gesetzlich erforderlich ist. Der „Klient“ erklärt sich ausdrücklich mit der Speicherung seiner Daten im Rahmen der Coaching-Beziehung einverstanden.

(3) Rechte des Klienten

Der „Klient“ hat jederzeit das Recht auf Auskunft, Berichtigung oder Löschung seiner personenbezogenen Daten.

8. Urheberrecht und Eigentum an Unterlagen

Alle im Rahmen der Zusammenarbeit überlassenen Unterlagen, auch digital, unterliegen dem Urheberrecht des „Anbieters“. Eine Vervielfältigung oder Weitergabe an Dritte ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung zulässig.

9. Haftung und Haftungsbeschränkung

1) Ausschluss von Erfolgshaftung

Es besteht keine Haftung für den Eintritt eines bestimmten Erfolgs durch die Coachingleistung, siehe Punkt 6 AGB.

(2) Allgemeine Haftung

Für Schäden, die durch einfache Fahrlässigkeit verursacht wurden, haftet der Coach nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) und nur in der Höhe des vorhersehbaren, vertragstypischen Schadens.

(3) Kein Ausschluss bei Vorsatz und Gesundheitsschäden

Die Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, Körpers oder der Gesundheit bleibt bei vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Pflichtverletzung unberührt.

(4) Erfüllungsgehilfen

Diese Haftungsbeschränkung gilt auch für die persönliche Haftung von Erfüllungsgehilfen.

10. Höhere Gewalt

Kann ein Termin aufgrund höherer Gewalt (z. B. Naturkatastrophen, Pandemien, gesetzlicher Verbote oder plötzlicher Krankheit) nicht stattfinden, wird ein Ersatztermin angeboten. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

11. Schlussbestimmungen

1) Anwendbares Recht

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

(2) Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

(3) Transparenzgebot

Alle Klauseln unterliegen dem Transparenzgebot gem. § 307 BGB. Unklare oder missverständliche Regelungen sind im Zweifel zugunsten des Verbrauchers auszulegen.